

Eidgenössische Technische Hochschule.

Der Schweizerische Schulrat hat in Anwendung von Art. 47 des Reglements für die Eidgenössische Technische Hochschule vom 16. April 1924 für die Lösung der von der Konferenz der Abteilung I gestellten Preisaufgabe den Herren Kurt Enz, von Ganterswil (St. Gallen), Robert Barro, von Genf, Jakob Dolder, von Hauptwil (Thurgau), Jean Gros, von Genf, und Kurt Zehnder, von Suhr (Aargau), Preise im Gesamtbetrage von 700 Fr. erteilt.

Zürich, den 29. August 1930.

Der Präsident des Schweizerischen Schulrates:

Rohn.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Gerichtlicher Erbenaufruf.

Am 18. Juni 1930 ist in Zug Jungfrau Elisabeth Aloisia Bossard, geboren den 28. Juni 1845, von Zug, gestorben.

Auf Verlangen des Testamentsvollstreckers der Erblasserin und gestützt auf Art. 555 ZGB werden hiermit alle diejenigen, welche auf die Erbschaft der Erblasserin Anspruch erheben, gerichtlich aufgefordert, sich unter Beilegung eines zivilstandsamtlichen Erbenausweises bis und mit dem 20. Juli 1931 mittels schriftlicher und gestempelter Eingabe zum Erbgang anzumelden, unter der Androhung, dass erst später gemachte Erbansprüche als verspätet zurückgewiesen und nicht mehr berücksichtigt würden.

Zug, den 16. Juli 1930.

(3...)

Auftrags des Kantonsgerichtes,
Die Gerichtskanzlei.

Verschollenheitsruf.

Das Bezirksgericht St. Gallen, 2. Abteilung, hat mit Beschluss vom 15. September 1930 die Einleitung des Verschollenheitsverfahrens angeordnet über Adolf Kuratle, Fabrikant, von Ebnet, Kanton St. Gallen, geboren 17. April 1843, geschieden von Barbara Wilhelmine geb. Scherrer, Sohn des J. Melchior Kuratle und der Anna Katharina geb. Würzer, wohnhaft gewesen in Tablat-St. Gallen, seit dem Jahre 1881 nachrichtenlos vermisst.

Der Genannte und alle, die über dessen Verbleib Auskunft geben können, werden hiermit aufgefordert, sich beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen zu melden, ansonst nach Ablauf eines Jahres seit heute die Verschollenerklärung ausgesprochen wird.

St. Gallen, den 24. September 1930.

(3.).

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Schweizerisches Bundesrecht

**Staats- und verwaltungsrechtliche Praxis des Bundesrates
und der Bundesversammlung seit 1903**

Fortsetzung des Werkes von L. R. von Salis

Im Auftrage des Schweizerischen Bundesrates

herausgegeben von

Prof. Dr. Walther Buechhardt

Das Werk erscheint in fünf Bänden. Bisher erschienen:

Band I: XVI und 830 Seiten. In Leinen Fr. 20. —.

Band II: XVI und 1066 Seiten. In Leinen Fr. 25. —.

Behörden und öffentliche Bibliotheken erhalten den Band
mit 25 % Rabatt beim Bezug durch den

Verlag Huber & Co., Frauenfeld.

Eingaben an die Bundesversammlung.

Vervielfältigte Eingaben, die zur Verteilung an die Mitglieder der Bundesversammlung dem unterzeichneten Sekretariat zugestellt werden, sind diesem in einer Auflage von **300 Stück** einzureichen. Sind die Eingaben in deutscher und in französischer Sprache abgefasst, so ist die Auflage auf **250 deutsche und 130 französische Abdrucke** zu bemessen. Bei unmittelbarer Versendung der Eingaben an den Wohnort der Ratsmitglieder ist es dem unterzeichneten Sekretariat jeweilen erwünscht, zu Archivzwecken wenigstens **20 deutsche und 10 französische**, gegebenenfalls **30 einsprachige Abdrucke** zu erhalten.

Sekretariat der Bundesversammlung.

Verwaltungsentscheide der Bundesbehörden.

Ausser dem Nachtrag zum **Schweizerischen Bundesrecht** von L. R. von Salis, der die Jahre 1903 bis 1926 umfasst und dessen zwei erste Bände erschienen sind (Verlag Huber & Cie., Frauenfeld), wird, als dessen Fortsetzung von 1927 an, eine Jahreszeitschrift unter dem Titel **Verwaltungsentscheide der Bundesbehörden** herausgegeben werden.

Das erste Heft der **Verwaltungsentscheide der Bundesbehörden** enthält nicht nur Entscheidungen des Bundesrates oder von Departementen in Beschwerdefällen, sondern, sogar zum grössern Teil, Äusserungen grundsätzlicher Natur von Verwaltungsstellen, die sich zur Publikation eignen, wie Gutachten, Auskünfte, Weisungen.

Preis des Exemplars Fr. 1. 30, zuzüglich Porto und Nachnahmespesen.

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

Schweizerisches Zivilgesetzbuch.

Bei der unterzeichneten Verwaltung kann das

Schweizerische Zivilgesetzbuch

solid und hübsch gebunden zum sehr vorteilhaften Preise von Fr. 3. 20 per Exemplar (nach auswärts plus Porto und Nachnahmespesen) bezogen werden. Lehranstalten erhalten bei Bezug von mehreren Exemplaren Rabatt.

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die Ausführung der Gipsarbeiten zum neuen Postgebäude in Montreux wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der eidg. Bauinspektion in Lausanne, Cercle de Beau-séjour, aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Montreux“ bis und mit dem 9. Oktober 1930 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 19. September 1930.

(2.).

Über die Lieferung der Fenster (ohne Verglasung) zum Bureaugebäude mit Messprüfung der eidg. Waffenfabrik in Bern wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind jeweils von 8—12 Uhr im Zimmer 186, Bundeshaus Westbau, in Bern, aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Bureaugebäude Waffenfabrik“ bis und mit dem 4. Oktober 1930 einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 20. September 1930.

(2.).

Stellenausschreibungen.

In den hierunter angegebenen Besoldungsansätzen sind die gesetzlichen Zulagen nicht inbegriffen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Departement des Innern, Direktion der eidg. Bauten	Aufseher im Parlamentsgebäude	Gute allgemeine Bildung, Sprachenkenntnis, Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum	3400 bis 6200	2. Okt. 1930 (1.)
Dienstantritt möglichst bald.				
Militärdepartement, Abteilung für Artillerie	Technischer Gehilfe I. bzw. II. Klasse der Fortverwaltung Andermatt	Unteroffizier der schweizerischen Armee. Tüchtiger Mechaniker oder Techniker mit Werkstattpraxis. Befähigung für Betrieb und Unterhalt von Dampfmaschinenanlagen und Akkumulatorenbatterie	3500 bis 6680 bzw. 3200 bis 5580	4. Okt. 1930 (2.)
Zolldepartement (Zollverwaltung), Oberzolldirektion in Bern	2 Sekretäre, event. Bureauchefs bei der eidg. Oberzolldirektion, Bern	Gründliche technologische und Tarifkenntnisse. Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Revisionsbeamten bekleiden	*)	4. Okt. 1930 (2.)
*) Fr. 5200 bis 8800 für Sekretäre. " 6000 " 9600 für Bureauchefs.				
Volks-wirtschafts-departement, Abteilung für Landwirtschaft	Vorstand der eidg. agrikultur-chemischen Anstalt Liebefeld-Bern	Abgeschlossene Hochschulbildung in naturwissenschaftlicher Richtung, langjährige Tätigkeit im agrikultur-chemischen Versuchswesen, Erfahrung in der Leitung wissenschaftlicher Anstalten	10,000 bis 14,000	15. Okt. 1930 (2.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Schweiz. Bundesbahnen, Kreisdirektion III in Zürich	Bahningenieur in St. Gallen	Abgeschlossene technische Hochschulbildung, Baupraxis, Kenntnis von Bau und Unterhalt des Geleises	9000 bis 12,600	1. Okt. 1930 (1.)



Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1930
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	39
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	24.09.1930
Date	
Data	
Seite	385-388
Page	
Pagina	
Ref. No	10 031 157

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.